

s43 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über verwitterten Deckenschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-S04	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	sehr schwach gewölbte und flächenhafte Scheitelpunkte sowie sehr schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde, beide unter Wald z. T. podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) über stark verwitterten, durch interglaziale Bodenbildung überprägten Deckenschotterablagerungen	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2,G1–2	3–5 dm
	Ls2–Tu3,G1–2	6–10 dm
	Ls3–Lts,G3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm (s-S06, Kartiereinheit s45)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen